

	<p>Object: Exlibris des Friedrich Nicolai</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Grafiksammlung</p> <p>Inventory number: Ca 9669</p>
--	--

Description

Das Bucheignerzeichen für den Berliner Schriftsteller und Verleger Friedrich Nicolai, für dessen Verlagserzeugnisse Chodowiecki eine Vielzahl an Illustrationen geschaffen hatte, entstand in zwei Formaten; bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um die kleinere Version. Mit Bücherstapel, Manuskript, Federkiel und Tintenfass sind Attribute der Schriftstellerei bzw. des Verlagswesens dargestellt. Die Besitzangabe "Friderici Nicolai et Amicorum" (Friedrich Nicolai und seinen Freunden) begegnet in entsprechender Form bereits in den Exlibris der Humanisten (Willibald Pirckheimer: "Sibi et amicis p[ositus]") und um 1770 bei dem Halberstädter Dichter und Sammler Johann Wilhelm Ludwig Gleim ("Gleimii et amicorum") in einer von Johann David Schleuen geschaffenen Radierung. Das Motto ist Ausdruck des hochblühenden Freundschaftskultes der Aufklärung und zugleich Andeutung des Gedankens der Leihbücherei.

Die Zuschreibung an Chodowiecki stützt sich auf die Erinnerungen von Nicolais Enkel Gustav Partey.

Basic data

Material/Technique:	Radierung
Measurements:	99 x 61 mm

Events

Template creation	When	
	Who	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	Where	
Was used	When	

	Who	Christoph Friedrich Nicolai (1733-1811)
	Where	
Printing plate produced	When	1770-1790
	Who	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	Where	

Keywords

- Bookplate
- Freundschaftskult
- Graphics
- Humanism
- Library
- Public library

Literature

- Doris Schumacher (2008): Porträts für die Öffentlichkeit. Über das Zusammenwirken von Johann Wilhelm Ludwig Gleim und Friedrich Nicolai. In: Friedrich Nicolai und die Berliner Aufklärung. Hg. v. Rainer Falk u. Alexander Košenina. Hannover, S. 87 f.
- Rainer Falk (2012): "Sie hören nicht auf, sich um unsre Litteratur, und ihre Freunde, verdient zu machen!" Friedrich Nicolai (1733-1811). Halle, Nr. 5.2